

Pressekonferenz vom 5. November 2009

Es gilt das gesprochene Wort

„JA für Arbeitsplätze in der KMU-Wirtschaft – JA zur Spezialfinanzierung Luftverkehr“ Robert E. Gubler, Vorstandsmitglied Schweizerischer Gewerbeverband **sgv**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Gewerbeverband **sgv**, als Dachverband der KMU und grösster Wirtschaftsverband des Landes, spricht sich entschieden für die Schaffung einer Spezialfinanzierung für Aufgaben im Luftverkehr aus.

Dank dieser Spezialfinanzierung werden unter anderem die Kosten der Flugsicherung auf den Regionalflugplätzen ohne zusätzliche Steuer gedeckt und viele Arbeitsplätze in der KMU-Wirtschaft garantiert.

Luftfahrt und KMU

Für die schweizerische Zivilluftfahrt sind die drei Landesflughäfen Zürich, Basel und Genf zwar zentrale Elemente. Der Luftfahrtstandort Schweiz umfasst jedoch viel mehr. Er bildet ein ganzheitliches System, zu dem auch Bereiche wie die Fluggesellschaften, die Regionalflughäfen, die Flugsicherung, die Rettungsfliegerei, die Arbeitsfliegerei, die Abfertigungsbetriebe, die Dienstleistungsbetriebe, Flugzeughersteller, eine Vielzahl von Industrie- und Flugzeug-Wartungsfirmen sowie die private Fliegerei gehören. Anders gesagt: **Die Luftfahrt kreiert nicht nur Arbeitsplätze in der Luftfahrt-Industrie, sondern schafft auch Arbeitsplätze in andern Wirtschafts-Sektoren, vor allem in der KMU-Wirtschaft.**

Eine Studie wies demnach für die Luftfahrt in der Schweiz direkt eine Wertschöpfung von CHF 5,5 Mrd. und 35 100 Vollzeitstellen aus. Werden noch sämtliche indirekten Effekte der Luftfahrt mitberücksichtigt, so ergaben im Jahr 2006 alle diese Elemente zusammen eine volkswirtschaftliche Bedeutung der Luftfahrt von CHF 26,1 Mrd. Wertschöpfung und 176 600 Arbeitsplätze. Zu den indirekten Auswirkungen der Luftfahrt gehören beispielsweise die Flugzeugindustrie, die Ausgaben der Angestellten in der Luftfahrt und schliesslich weitere Effekte wie der Produktivitätsgewinn von Unternehmen dank guten Flugverbindungen sowie die Ausgaben der ausländischen Passagiere in der Schweiz. **Es sind vor allem Schweizer KMU, welche davon profitieren.**

Politik: Bundesrat, Parlament und Gewerbekammer

Der Bundesrat und das Parlament empfehlen, die Vorlage anzunehmen: 2/3 des Nationalrates und 3/4 des Ständerates haben die neue Finanzierung gutgeheissen. Die Gewerbekammer hat ihrerseits am 28. Oktober in Lenzburg der Schaffung dieser Spezialfinanzierung zugunsten der Luftverkehrs einstimmig zugestimmt. Für das Gewerbe ist der Fakt wichtig, dass die Vorlage den Bau und Unterhalt von Strassen nicht negativ beeinflusst.

Keine einzige Bundesratspartei lehnt die Vorlage ab; dies beweist, dass die Vorlage ökonomisch wie ökologisch sachgerecht ist.

Zusammenfassung

Die neue Spezialfinanzierung Luftverkehr (SFLV) ist die conditio sine qua non, um das hohe Sicherheitsniveau bei den regionalen Flughäfen zu behalten. Die SFLV setzt den Willen des Bundesrates um, die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Zivilluftfahrt zu stärken, diese an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit zu orientieren und gleichzeitig einen im europäischen Quervergleich hohen Sicherheitsstandard zu erreichen. Die Luftfahrt schafft nicht nur Arbeitsplätze in der Luftfahrt-Industrie, sondern auch in anderen Wirtschafts-Sektoren. **Die JA-Parole zur Spezialfinanzierung Luftverkehr ist auch eine JA-Parole für Arbeitsplätze in der KMU-Wirtschaft.**

Bern, 5. November 2009